

Konfigurieren Sie einen erweiterten SMB- oder NFS-Datenspeicher

Veröffentlicht: 2025-02-12

Die folgenden Verfahren zeigen Ihnen, wie Sie einen externen Datenspeicher für das ExtraHop-System konfigurieren.

Bevor Sie beginnen

Berechnen Sie die Größe, die für Ihren erweiterten Datenspeicher benötigt wird [↗](#)

Um einen erweiterten Datenspeicher zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Zuerst mounten Sie die NFS- oder SMB-Freigabe, auf der Sie Daten speichern möchten.
- Für NFS konfigurieren Sie optional die Kerberos-Authentifizierung, bevor Sie den NFS-Mount hinzufügen.
- Geben Sie abschließend den neu hinzugefügten Mount als aktiven Datenspeicher an.

Fügen Sie einen SMB-Mount hinzu

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
3. In der Erweiterte Datenspeichereinstellungen Abschnitt, klicken **Erweiterten Datenspeicher konfigurieren**.
4. Klicken Sie **Mount hinzufügen**.
5. Klicken Sie **CIFS-Mount hinzufügen**.
6. Auf dem CIFS-Mount konfigurieren Seite, geben Sie die folgenden Informationen ein:

Name des Mounts

Ein Name für die Halterung, z. B. EXDS_CIFS.

Pfad zum Teilen per Fernzugriff

Der Pfad für die Aktie im folgenden Format:

```
\\host\mountpoint
```

Zum Beispiel:

```
\\herring\extended-datastore
```

SMB-Version

Die SMB-Version, die mit Ihrem Dateiserver kompatibel ist.

Domäne

Die Domain der Standort.

7. Wenn ein Passwortschutz erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - a) Aus dem Authentifizierung Drop-down-Menü, wählen **Passwort**.
 - b) In der Nutzer und Passwort Felder, geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein Passwort ein.
8. Klicken Sie **Speichern**.

(Optional) Kerberos für NFS konfigurieren

Sie müssen jede gewünschte Kerberos-Authentifizierung konfigurieren, bevor Sie einen NFS-Mount hinzufügen.

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher und Anpassungen**.
3. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
4. Klicken Sie **Kerberos Config hinzufügen**.
5. In der Admin-Server Geben Sie in dieses Feld die IP-Adresse oder den Hostnamen des Kerberos-Masterservers ein, der Tickets ausstellt.
6. In der Hauptverteilungszentrum (KDC) Feld, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Server ein, der die Schlüssel enthält.
7. In der Reich Feld, geben Sie den Namen des Kerberos-Realms für Ihre Konfiguration ein.
8. In der Domäne In diesem Feld geben Sie den Namen der Kerberos-Domäne für Ihre Konfiguration ein.
9. In der Keytab-Datei Abschnitt, klicken **Wählen Sie Datei**, wählen Sie eine gespeicherte Keytab-Datei aus, und klicken Sie dann auf **Offen**.
10. Klicken Sie **Upload**.

Einen NFS-Mount hinzufügen

Bevor Sie beginnen

- Konfigurieren Sie alle anwendbaren Kerberos-Authentifizierungen, bevor Sie einen NFS-Mount hinzufügen.
 - Erlauben Sie entweder allen Benutzern auf dem Share Lese-/Schreibzugriff oder weisen Sie den Benutzer „Extrahop“ als Eigentümer des Shares zu und gewähren Sie Lese-/Schreibzugriff.
 - Sie müssen NFS Version 4 haben.
1. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
 2. In der Erweiterte Datenspeichereinstellungen Abschnitt, klicken **Erweiterten Datenspeicher konfigurieren**.
 3. Klicken Sie **NFSv4-Mount hinzufügen**.
 4. Auf dem NFSv4-Mount konfigurieren Seite, vervollständigen Sie die folgenden Informationen:
 5. In der Name des Mounts Feld, geben Sie einen Namen für den Mount ein, z. B. EXDS.
 6. In der Remote-Share-Point Feld, geben Sie den Pfad für den Mount im folgenden Format ein: `host:/mountpoint`, wie `herring:/mnt/extended-datastore`.
 7. Aus dem **Authentifizierung** Wählen Sie im Dropdownmenü eine der folgenden Optionen aus:
 - **Keine**, ohne Authentifizierung.
 - **Kerberos**, für krb5-Sicherheit.
 - **Kerberos (sichere Authentifizierung und Datenintegrität)**, für krb5i-Sicherheit.
 - **Kerberos (sichere Authentifizierung, Datenintegrität, Datenschutz)**, für krb5p-Sicherheit.
 8. Klicken Sie **Speichern**.

Geben Sie einen Mount als aktiven erweiterten Datenspeicher an

Nachdem Sie einen SMB- oder NFS-Mount hinzugefügt haben, legen Sie den Mount als Ihren aktiven erweiterten Datenspeicher fest. Denken Sie daran, dass jeweils nur ein Datenspeicher Metriken erfassen kann.



Hinweis Wenn Sie sich dafür entscheiden, 5-Minuten- und 1-Stunden-Metriken im erweiterten Datenspeicher zu speichern, bewirkt diese Option, dass alle 5-Minuten- und 1-Stunden-Metriken, die aus dem lokalen ExtraHop-Systemdatenspeicher erfasst wurden, in den erweiterten Datenspeicher migriert werden. Durch die Migration von 5-Minuten- und 1-Stunden-Metriken auf einen erweiterten Datenspeicher bleibt mehr Platz zum Speichern von 30-Sekunden-Metriken im lokalen Datenspeicher, wodurch die Menge an verfügbarem hochauflösendem Lookback erhöht wird.

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
3. In der Erweiterte Datenspeichereinstellungen Abschnitt, klicken **Erweiterten Datenspeicher konfigurieren**.
4. Aus dem Name des Mounts Wählen Sie in der Dropdownliste den Namen des Mounts aus, das Sie als erweiterten Datenspeicher angeben möchten.
5. In der Datenspeicher-Verzeichnis Feld, geben Sie einen Namen für das Datenspeicherverzeichnis ein. Das Verzeichnis wird automatisch vom ExtraHop-System auf dem Mount-Point erstellt.
6. Für Konfigurieren als, wählen **Aktiv**.
7. In der Datenspeichergröße (GB) Feld, geben Sie die maximale Datenmenge an, die im Datenspeicher gespeichert werden kann.
8. Wählen Sie die **Beziehen Sie 5-Minuten- und 1-Stunden-Metriken ein** Kontrollkästchen zum Speichern von 5-Minuten- und 1-Stunden-Metriken im erweiterten Datenspeicher. 24-Stunden-Metriken werden immer im erweiterten Datenspeicher gespeichert.
9. Geben Sie an, ob vorhandene Metriken in den erweiterten Datenspeicher migriert werden sollen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Um bestehende Metriken zu migrieren, wählen Sie **Verschieben Sie vorhandene Metriken in den erweiterten Datenspeicher**.
 - Um vorhandene Metriken im lokalen Datenspeicher beizubehalten, wählen Sie **Bestehende Metriken im ExtraHop beibehalten**.
-  **Warnung:** Während der Datenmigration hört das ExtraHop-System auf, Daten zu sammeln, und die Systemleistung wird beeinträchtigt. Der Migrationsvorgang nimmt unter den folgenden Umständen mehr Zeit in Anspruch:

 - Wenn eine große Datenmenge migriert werden muss
 - Wenn die Netzwerkverbindung zum NAS-Gerät, das den Datenspeicher hostet, langsam ist
 - Wenn die Schreibleistung des NAS-Geräts, das den Datenspeicher hostet, langsam ist
10. Wählen **Verschieben Sie vorhandene Metriken in den erweiterten Datenspeicher**.
11. Für **Wenn der Datenspeicher voll ist**, geben Sie an, was das System tun soll, wenn der Datenspeicher voll wird, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen.
 - Um ältere Daten zu überschreiben, wenn der Datenspeicher voll ist, klicken Sie auf **Überschreiben**.
 - Um das Speichern neuer Metriken im erweiterten Datenspeicher zu beenden, wenn der Datenspeicher voll ist, klicken Sie auf **Hör auf zu schreiben**.
12. Klicken Sie **Konfigurieren**.

Nachdem der Speicher hinzugefügt wurde, wird der Status angezeigt `Nominal`.

Nächste Schritte

- [Probleme mit einem erweiterten Datenspeicher beheben](#) 
- [Archivieren Sie einen erweiterten Datenspeicher für schreibgeschützten Zugriff](#) 